

Violetta L. Waibel (Hg.)

UmwegeAnnäherungen an Immanuel Kant in Wien,
in Österreich und in Osteuropa

Vienna University Press



Violetta L. Waibel (Hg.)

UmwegeAnnäherungen an Immanuel Kant in
Wien, in Österreich und in
Osteuropa**Eine umfassende philosophiehistorische
Untersuchung der Rezeption der
Philosophie Immanuel Kants**

»Umwege« untersucht die Kant-Rezeption in Wien, in Österreich und in Osteuropa aus philosophiehistorischer Perspektive anhand von sechs thematischen Schwerpunkten: Kant und die Zensur, Kant und Karl Leonhard Reinhold, welcher der erste in Wien geborene Kantianer und Wegbereiter der deutschen und österreichischen Kant-Rezeption in Jena war, Kant und Osteuropa, Kant und seine Dichter, Kant und die Phänomenologie sowie Kant und der Wiener Kreis. So wird auch das ambivalente Bild der Wahrnehmung Kants in Österreich deutlich: Herrschte einerseits Zensur und wurde Kant scharf kritisiert, fand im »Untergrund« andererseits eine rege Beschäftigung mit Kants Philosophie statt.

Vienna University Press bei V&R unipress

1. Auflage 2015

649 Seiten, kartoniert, mit zahlreichen
Abbildungen

nicht lieferbar

ISBN 978-3-8471-0480-3

Violetta L. Waibel ist Professorin für Europäische Philosophie und Continental



Philosophy am Institut für Philosophie der Universität Wien.